

GLEF 2021 (02.Aug.2021)

M. Debora Elsholz



204

Frances Jane Crosby (1820-1915)



❖ Frances Jane Crosby

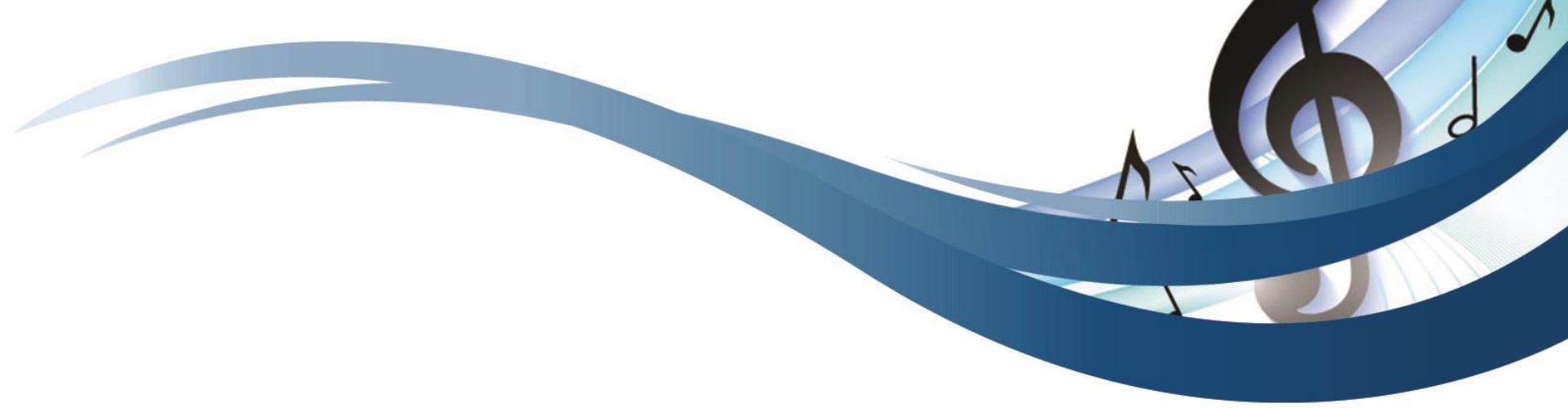
- ❖ Geboren am 14.03.1820 in New York in den USA
- ❖ Man nannte sie allgemein Fanny.
- ❖ Sehr arme Familie, der Tod von ihrem Vater (1 Jahr alt), die harte Arbeit von ihrer Mutter



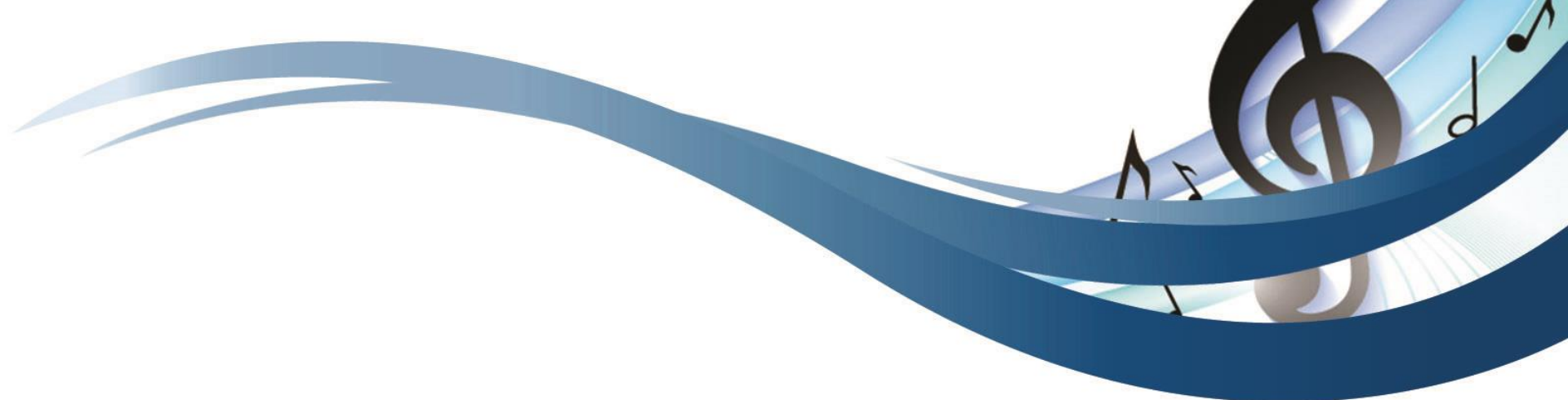
- ❖ Etwa fünf Wochen nach der Geburt: Erblindung aufgrund fehlender medizinischer Kenntnisse und unsachgemäßer Behandlung
- ❖ Ihre Mutter sagte zu Fanny:
„Gott nimmt manchmal eine Gabe und gibt dafür eine bessere.“



- ❖ Erzählung ihrer Mutter von den berühmten blinden Frauen, die in ihrem Leben trotz ihrer Behinderung viel geleistet hatten.
-> Bis ins hohe Alter *nie bitter zu werden über ihr Schicksal.*



„Ich habe nicht einen Augenblick in den mehr als 85 Jahren meines Lebens einen Funken Auflehnung gegen mein Leiden gehegt, denn ich habe allezeit geglaubt, dass der gütige Herr in seiner unendlichen Gnade durch diese Wege mich zubereitete, das Werk zu tun, das er mir anvertraut hat. Wenn ich überlege, wie sehr ich gesegnet wurde. Wie könnte ich da unzufrieden sein?“

- 
- ❖ 8 J.: Besondere Begabung zu zeigen.
 - ❖ Ihr erstes Gedicht von ihrer Blindheit:

*„O wie glücklich bin ich doch,
kann ich auch nicht sehen.
Will ich doch in dieser Welt
Immer fröhlich gehen.“*